



## Nachtschicht

Visuals werden im Nachtleben immer wichtiger. Einer der Video-künstler, die Berliner Clubs bespielen, ist **Philipp Geist**. Als Videoegeist mischt der 27-Jährige von ihm selbst aufgenommenes Bildmaterial passend zum jeweiligen DJ-Set, und zwar live. Früher hat Philipp Geist ungewöhnliche Musikvideos gedreht. Seit vier Jahren ist er in Berliner Clubs wie Kinzo und Maria zu sehen und tourt inzwischen durch die ganze Welt. Gerade war er in London, das renommierte Institute of Contemporary Art (ICA) hatte ihn zu einer Live-Video-mix-Performance mit Schneider TM eingeladen.

Der telefonische Weckruf erreichte Philipp Geist um 9:57 Uhr.

### Gut geschlafen?

**Philipp Geist:** Ja, eigentlich schon. Musste nur heute wieder früh aufstehen. Viel zu tun.

### Wie hieß dein erstes selbst gekauftes Video?

**Geist:** Glaube, das war „Popeye, der Seemann mit dem harten Schlag“.

### Und deine erste Platte?

**Geist:** Depeche Mode: „Master and Servant“.

### Der beste Club der Stadt?

**Geist:** Kinzo und Rio mag ich ganz gern. Auch zum Arbeiten! Das Kinzo hat ca. 20 Fernseher vom Bundestag aufgestellt. Sehr schick!

### Was wolltest du als Kind werden?

**Geist:** Naturfotograf, und was auch mal angesagt war: einen Angelladen zu betreiben.

### Auf welche Mode kann man gut verzichten?

**Geist:** Barbour-Jacken mit Seidentuch, Prolli-Techno-Look mit weiten Schlaghosen, Vogelnestern auf dem Kopf und Buffalo-Boots.

### Irgendwelche Junk-Vorlieben?

**Geist:** Fish & Chips und Halumi.

### Der beste Berlin-Film?

**Geist:** „Sinfonie der Großstadt“.

### Was macht blöd?

**Geist:** Talkshows, Gerichtssendungen und Soaps.

### Was macht schön?

**Geist:** Weilheimer Landluft.

### Dein geheimes Vorbild?

**Geist:** Bill Viola finde ich super klasse!

### Und wann wirst du sentimental?

**Geist:** In der Liebe.

*Die Fragen stellte Stefanie Dörre*

 **Philipp Geist** wird am 3.2. bei der Transmediale zu sehen sein, mehr unter [www.videogeist.de](http://www.videogeist.de)